Neue Datenschutzverordnung bringt viele Herausforderungen für Unternehmer mit sich:

tiw-Blitzseminar vermittelt die wichtigsten Punkte

Wolfenbüttel. Mit der neuen EU-Datenschutzverordnung kommen auf Unternehmer in Deutschland weitreichende Änderungen in vielen Bereichen zu. Das Technische Innovationszentrum Wolfenbüttel (tiw) bietet daher ein wissenschaftlich fundiertes Blitzseminar zu dem Thema am Mittwoch, 28. Februar, von 15 bis 19 Uhr an. Kai Litschen, Professor für Wirtschaftsprivatrecht an der Ostfalia Hochschule, wird dann Geschäftsführer, leitende Angestellte und Gründungs-Interessierte aus der gesamten Region über die neuen rechtlichen Grundlagen aufklären.

In der neuen Verordnung stecken einige Stolperfallen für Unternehmer, die im schlimmsten Fall zu hohe Bußgeldern im zweistelligen Millionen-Bereich führen können. „In unserem Seminar gibt es kurz und kompakt das wichtigste Wissen zu dem Thema auf Hochschul-Niveau. Teilnehmer können hier mit einem relativ geringem Aufwand mit einem Wissensvorsprung herausgehen, der sich rentiert“, erklärt tiw-Geschäftsführerin Carola Weitner-Kehl.

„Datenschutz ist für alle Arbeitgeber im Verhältnis zu den Beschäftigten, aber auch den Kunden, ein immer wichtigeres Thema. Personalakten, Kundendaten, Werbekampagnen - überall spielt der Datenschutz eine Rolle“, erklärt der Veranstalter zu dem Seminar-Thema.

2018 sei dabei ein kritisches Datum, da auf alle Arbeitgeber weitreichende Änderungen zukommen, auf die man zwingend vorbereitet sein muss. Ab dem 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) auch in Deutschland.

Sie stellt viele Grundsätze des Datenschutzrechts nach dem alten BDSG auf den Kopf, so dass auch bis dahin gut aufgestellte Arbeitgeber handeln müssen. Ein Verstoß gegen die Bestimmungen ist kein Kavaliersdelikt. Bei Bußgeldern von bis zu 20 Millionen Euro und vielen offene Fragen ist es mehr als ratsam, sich rechtzeitig auf die neuen Anforderungen einzustellen.

In dem „Kurzseminar“ erfahren Teilnehmer kompakt und übersichtlich die wesentlichen Änderungen und neuen Grundsätze, um Veränderungsprozesse rechtzeitig vor dem In-Kraft-treten im Unternehmen oder in der Verwaltung anstoßen zu können. Die einschlägigen Begriffe werden erläutert, so dass das neue Recht in der Praxis angewendet werden kann.

Anhand vieler Fallbeispiele und konkreter Tipps werden die notwendigen Grundkenntnisse für eine erste Umsetzung der unterschiedlichen Anforderungen neuen EU-Datenschutzgrundverordnung vermittelt. Experte und Referent ist Kai Litschen, Professor für Wirtschaftsprivatrecht an der Brunswick European Law School (Fakultät Recht) der Ostfalia Hochschule mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht sowie Sozialrecht. Daneben ist er seit über 20 Jahren freiberuflicher Trainer und Berater in arbeitsrechtlichen Themen. Die fachpraktischen Kenntnisse hat er als stellvertretender Geschäftsführer im Kommunalen Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein gesammelt und Erfahrungen bei Verhandlungen auf Landes- und Bundesebene. Er ist Fachbuchautor und veröffentlicht in verschiedenen Fachpublikationen insbesondere zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.

Kai Litschen, Professor für Wirtschaftsprivatrecht, wird Unternehmer auf die neue Datenschutzverordnung vorbereiten. Foto: Ostfalia

Fragen zu dem Seminar beantwortet tiw-Geschäftsführerin Carola Weitner-Kehl telefonisch unter (05331) 9 35 98 43 oder per E-Mail an info@tiw-wf.de. Das Seminar kostet 125 Euro, für Mieter oder Mitglieder des tiw 100 Euro. Anmeldungen erfolgen übers tiw – telefonisch, per E-Mail oder per Telefax an (05331) 88 78 19 und werden bis spätestens zum 25. Februar angenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.